



Jobcenter Cottbus – Bilanz 2017

Sven Mochmann





Jobcenter in Südbrandenburg

4 gemeinsame Einrichtungen und 1 zugelassener kommunaler Träger



Jobcenter Cottbus (gE)



Jobcenter Elbe-Elster (gE)



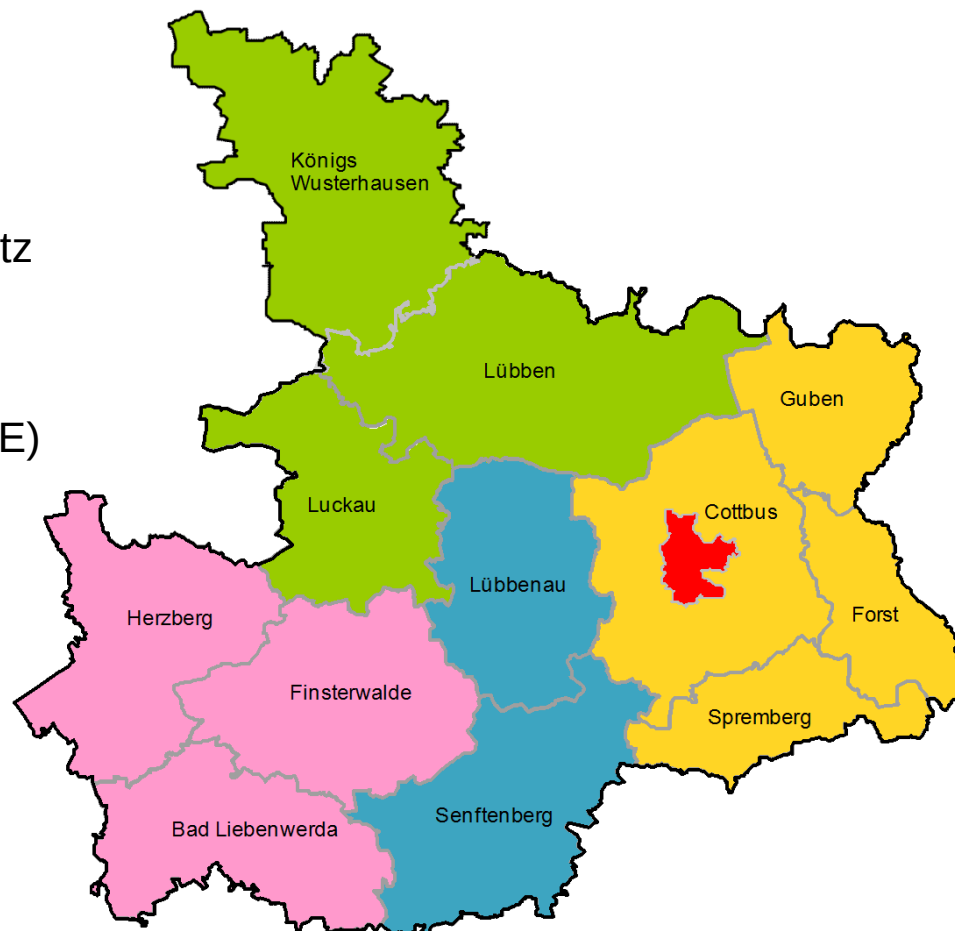
Jobcenter Oberspreewald-Lausitz (gE)



Jobcenter Dahme-Spreewald (gE)

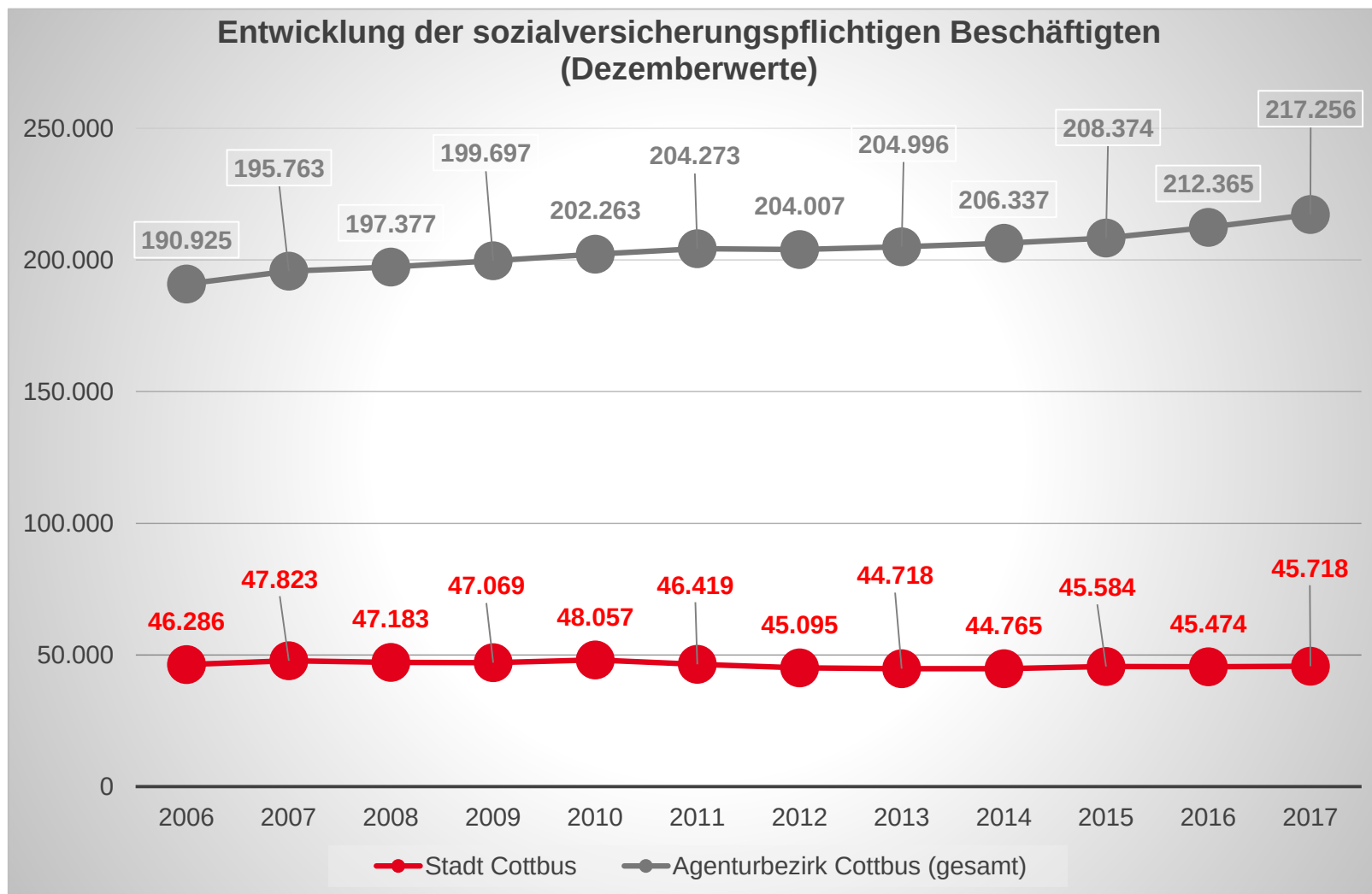


Jobcenter Spree-Neiße (zkT)



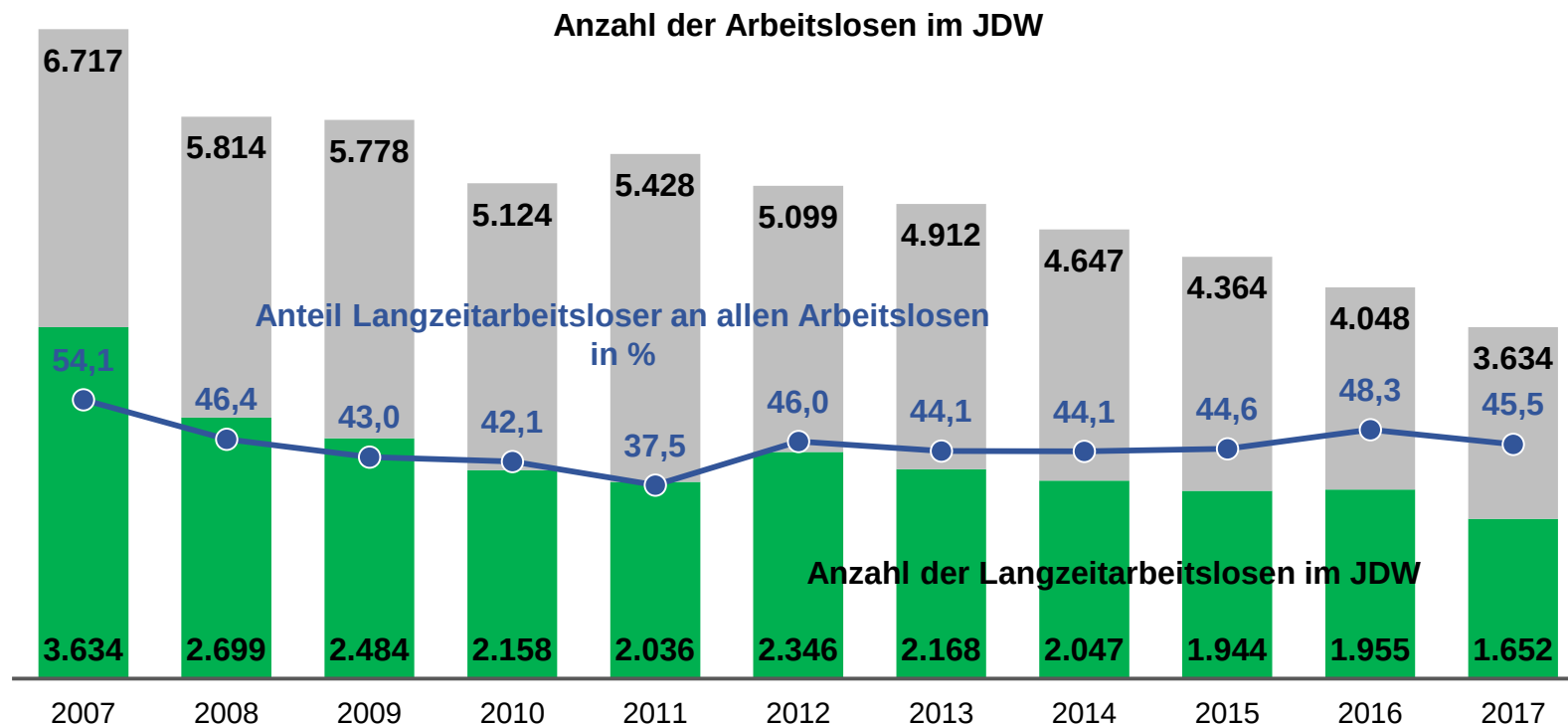


Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Cottbus und in Südbrandenburg





Anzahl der (Langzeit-)Arbeitslosen in Cottbus sinkt – dennoch ist fast jeder zweiter Arbeitslose langzeitarbeitslos

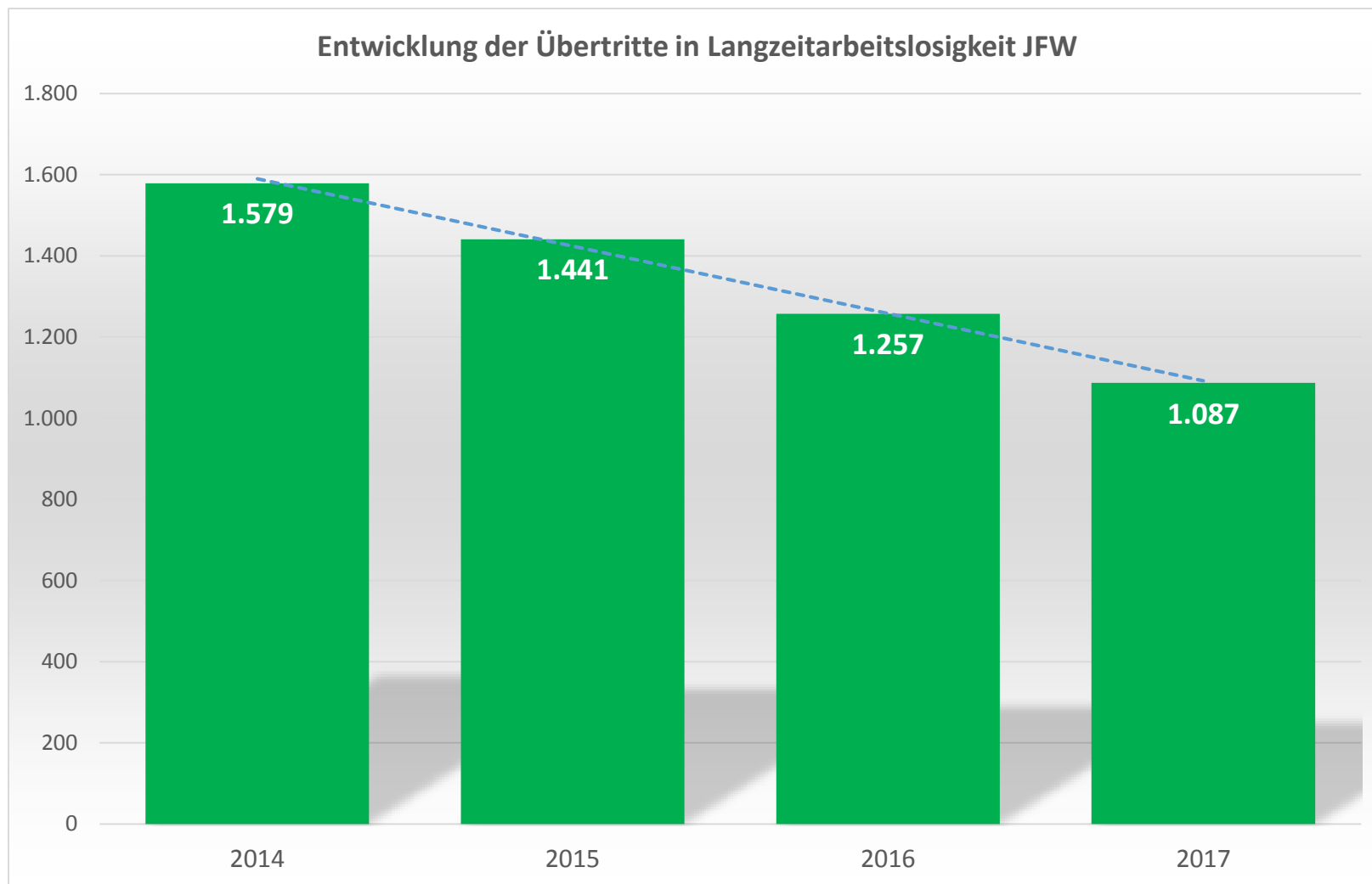


Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger durchgehend arbeitslos sind (§ 18 Abs.1 SGB III).



Vermeidung von Übertritten in Langzeitarbeitslosigkeit ist das „beste Rezept“ gegen Langzeitarbeitslosigkeit

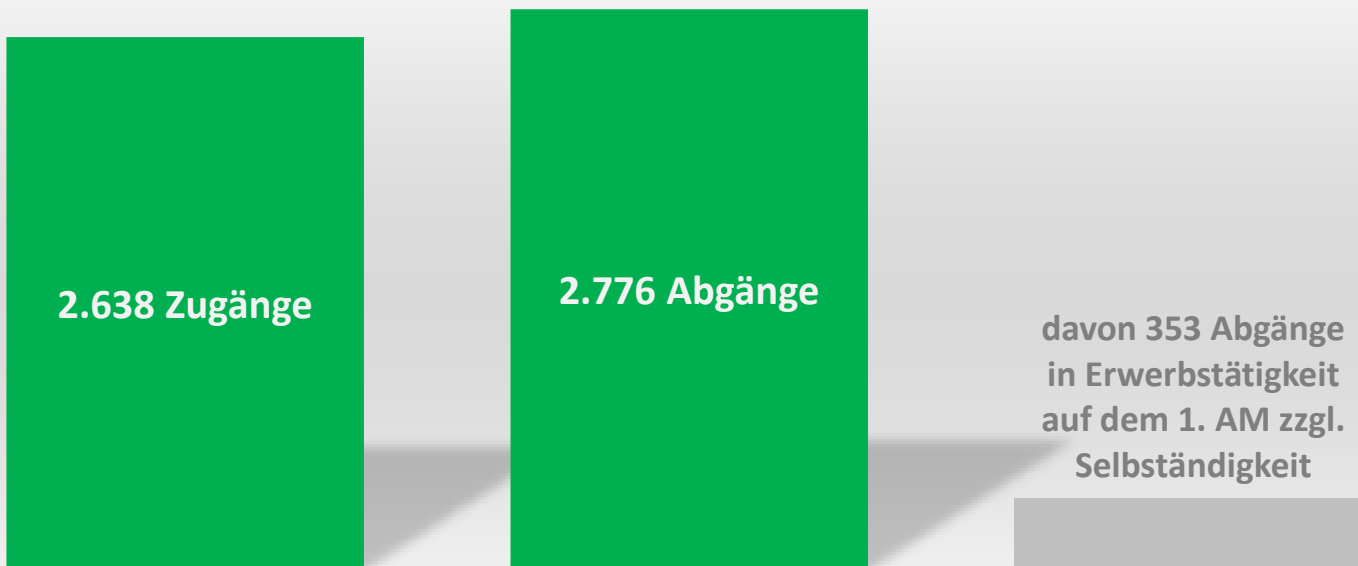


Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Langzeitarbeitslosigkeit ist kein fester Block sondern von hoher Dynamik geprägt

Zu- und Abgänge im Jahr 2017



Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit



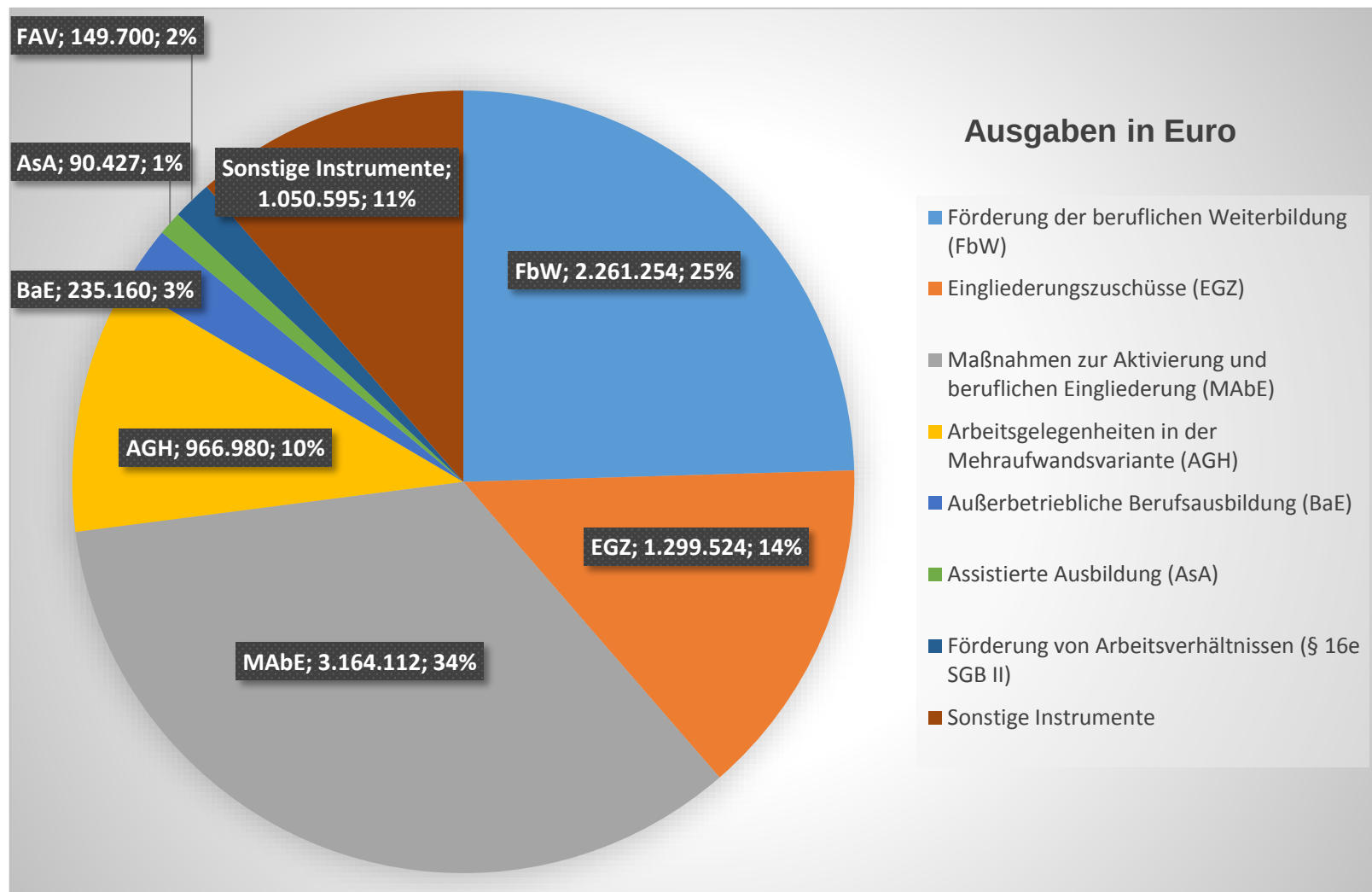
Fünf Risikofaktoren für Langzeitarbeitslosigkeit

- fehlende Ausbildung
- marktferne oder mangelnde Qualifikation
- Lebensalter
- gesundheitliche Einschränkungen
- fehlende Mobilität



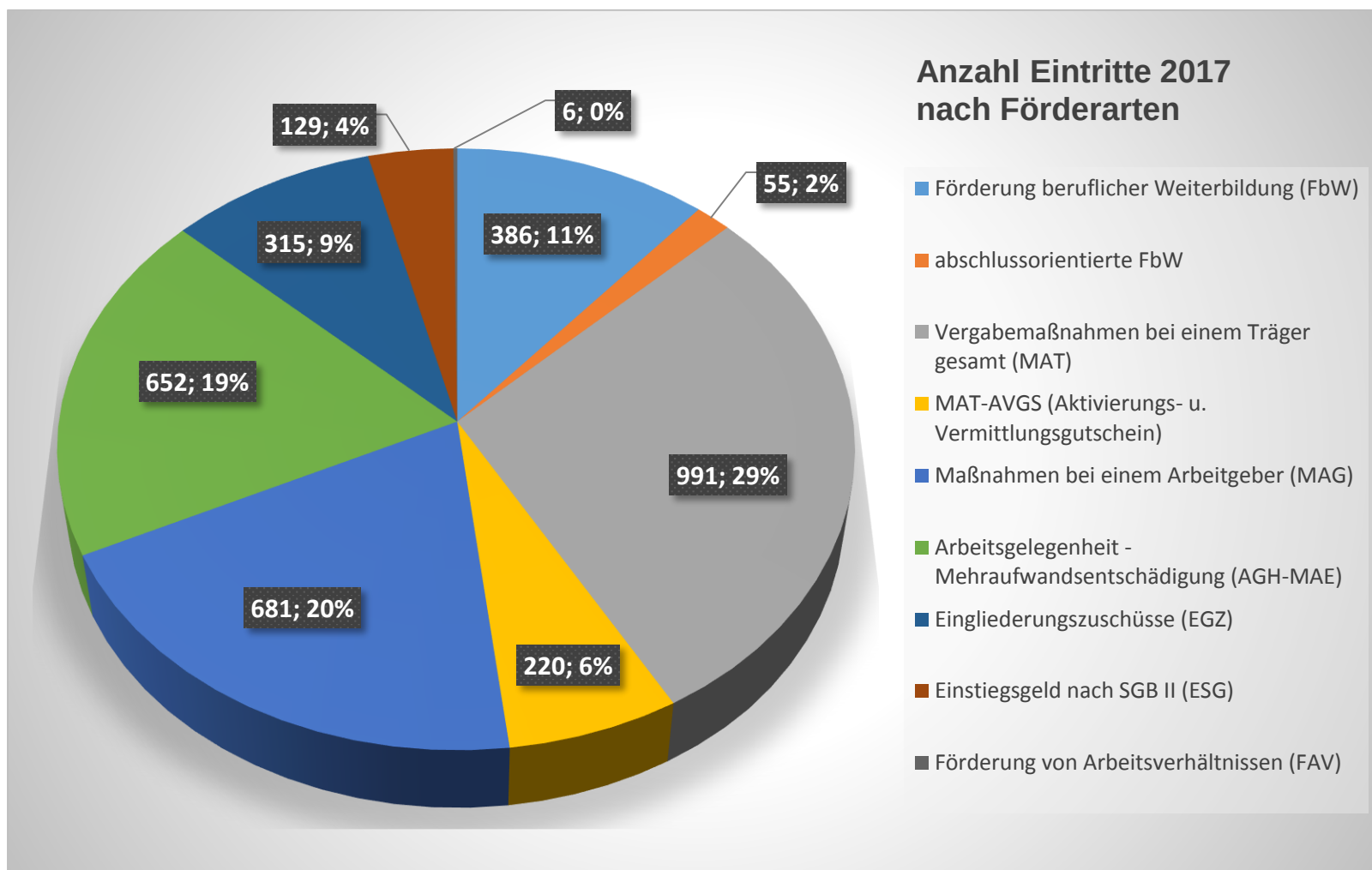
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

Finanzielles Fördervolumen 2017





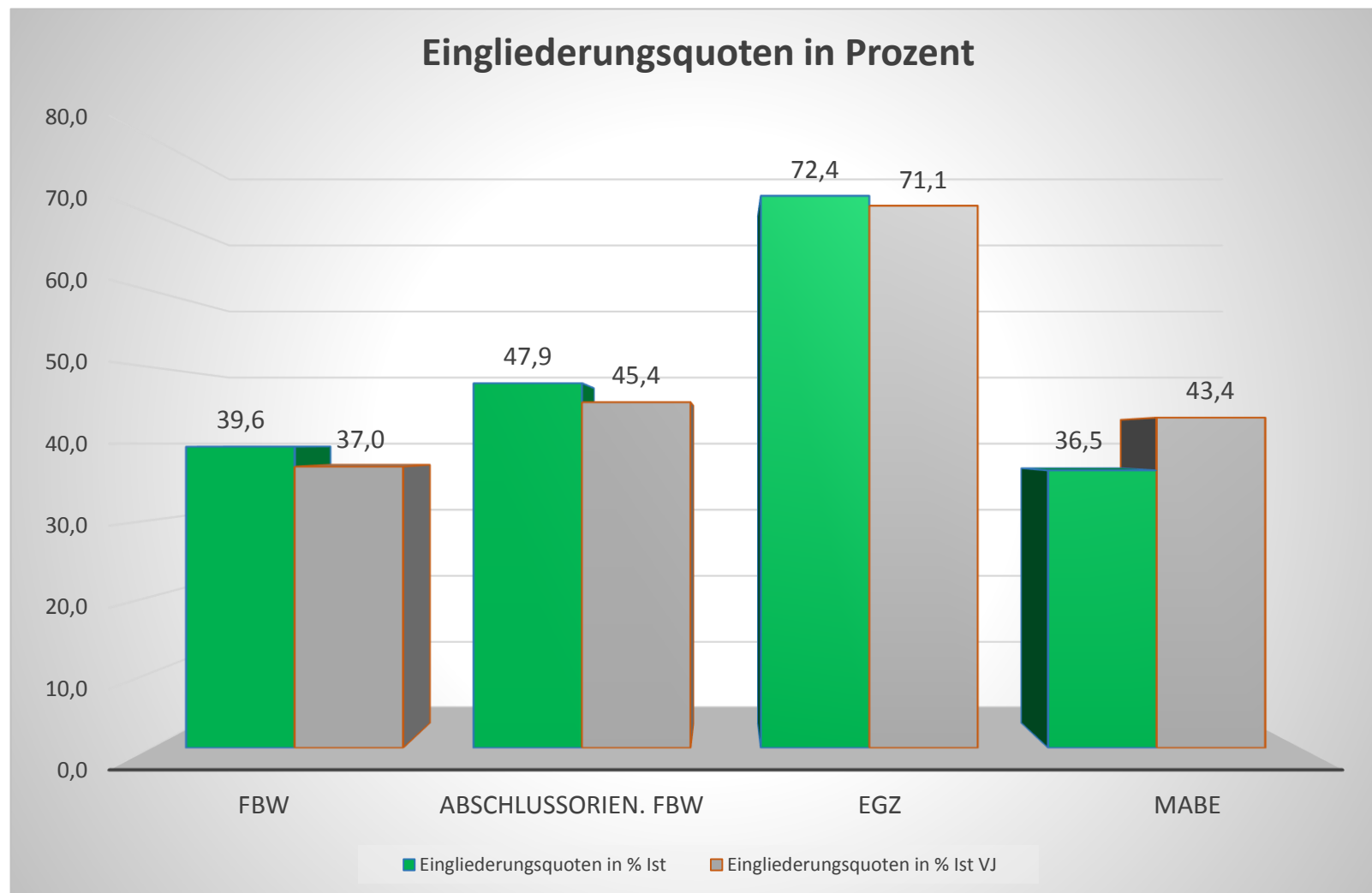
Eintritte in ausgewählte Arbeitsmarktmaßnahmen 2017



Quelle Fachverfahren COSACH



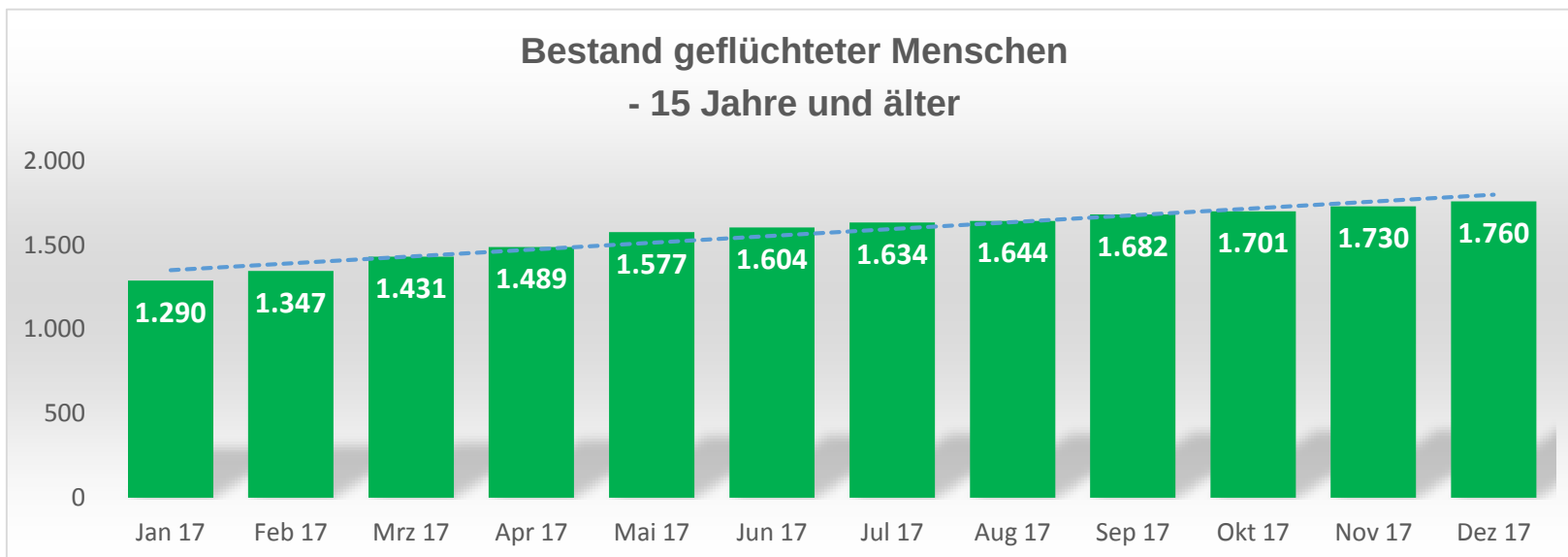
Eingliederungsquoten nach Förderinstrumenten (Gleitender Jahreswert 2017)



Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Integration geflüchteter Menschen gelingt besser: 180 Integrationen im Jahr 2017



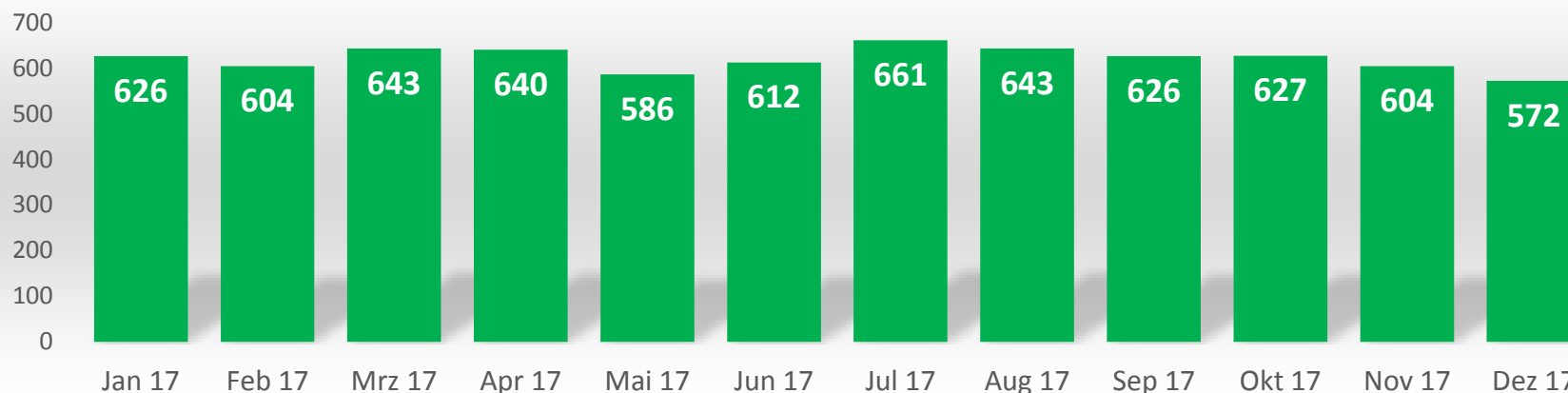
Stand 22.02.2018:

- **1.763** geflüchtete/ Asylberechtigte (ab 15 Jahre) in Betreuung des JC Cottbus davon
- **640** Integrationskurs bereits absolviert
- **535** am Integrationskurs teilnehmend
- **291** Teilnehmende an Maßnahmen (ohne Integrationskurse)
- **61** Integrationen im Jahr 2018; davon 11 in der Stadt Cottbus)

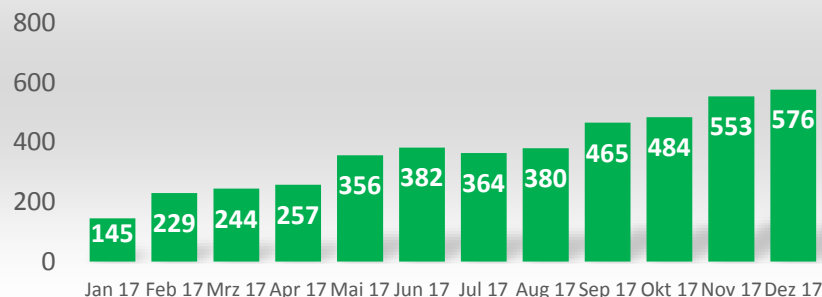


Integrationskurse in Cottbus laufen auf hohem Niveau

Anzahl der Teilnehmenden am Integrationskurs



geflüchtete Menschen,
die bereits einen Integrationskurs
absolvierten



Leider wird nur einem Teil der Absolventen ein verwertbares Sprachniveau (B1/B2) „bescheinigt“:

- 284 geflüchtete Menschen mit B 1; davon 93 alo (VerBIS; Stand: 23.01.2018)
- 58 geflüchtete Menschen mit B 2; davon 14 alo (VerBIS; Stand: 23.01.2018)



Die Flüchtlingsintegrationsagentur (FIA)

✓ Partner:

Jobcenter Cottbus, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, gemeinsamer Arbeitgeberservice, Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer

✓ Zielgruppe:

Geflüchtete mit ausreichenden Deutschkenntnissen (B1/B2) und hinreichender Motivationslage

✓ Ziel:

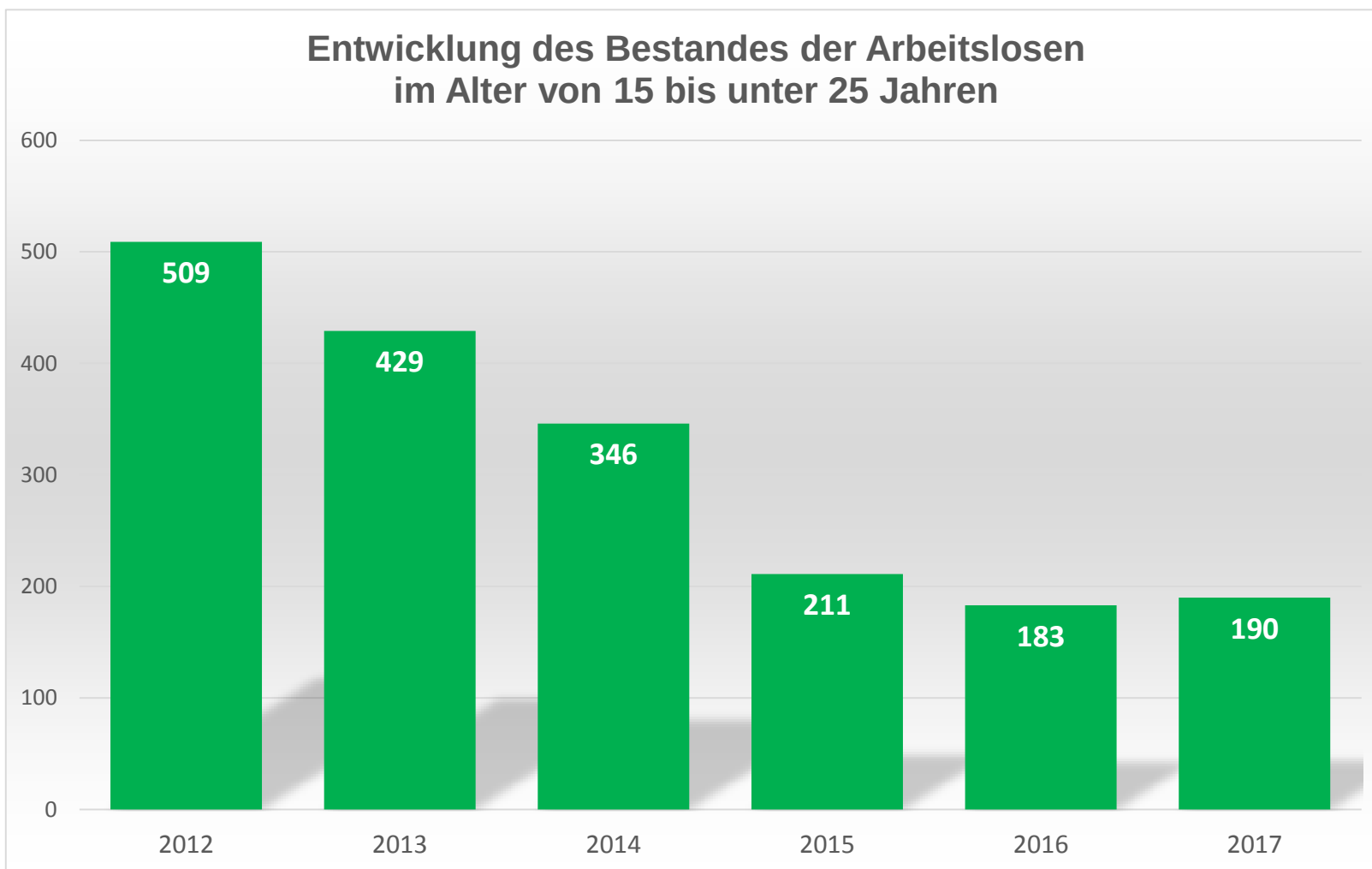
Gemeinsame Fallberatung mit Geflüchteten
(Information/Beratung, Unterstützung/Förderung, Vermittlung
in Ausbildung/Arbeit)

✓ Weiterentwicklung:

Gespräch zur Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung
am 24. Januar 2018 mit den FiA-Partnern



Jugendarbeitslosigkeit im Jobcenter Cottbus



Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Aktivierung von 506 arbeitssuchenden Jugendlichen ohne Ausbildung notwendig (Stand Januar 2018)

- 304 Personen (60%) sind **Asylberechtigte**
- 144 Personen (28%) werden wegen **gravierender Vermittlungshemmnisse** (Wohnungslosigkeit, Alkohol, Drogen, Schulden ...) im Fallmanagement betreut
- 148 Personen (29%) **ohne Schulabschluss**
- 76 Personen (15%) haben einen **Hauptschulabschluss**
- 46 Personen (9%) haben die **mittlere Reife**
- 31 Personen (6%) mit **Förderschule**
- ...



Jugendliche zur Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit noch intensiver begleiten

- den Integrationsfahrplan mit **enger Kontaktdichte** konsequent umsetzen
- mit passgenauen Angeboten Jugendliche **stärker** für eine Ausbildung oder Arbeit **aktivieren**
- **intensive Betreuung** im Fallmanagement der Jugendberufsagentur (Berufsberatung, Arbeitgeberservice, Jugendamt, Suchtberatung ...)
- **Nachhaltung** jedes vereinbarten Integrationsschrittes
- **Konsequenzen bei fehlender Mitwirkung** mit dem Ziel, die Jugendlichen auf den Integrationsfahrplan zurückzuführen



Strategische Ausrichtung - operative Schwerpunkte und Maßnahmen 2018

- ✓ **Jugendliche** in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren
- ✓ **Langzeitleistungsbezieher / Langzeitarbeitslose** aktivieren, qualifizieren und Integrationschancen - auch für schwerbehinderte Menschen – erhöhen
- ✓ Marktentwicklung nutzen, **Arbeitgeber erschließen** und Beschäftigungschancen für Kundinnen und Kunden mit erschwertem Arbeitsmarktzugang verbessern
- ✓ Kundinnen und **Kunden ohne Abschluss zu Fachkräften ausbilden** und in den Markt integrieren
- ✓ **geflüchtete Menschen** in Ausbildung und Arbeit integrieren
- ✓ **Rechtmäßigkeit und Qualität** der operativen Umsetzung sicherstellen